



Michaela Kaniber zeichnet den 250. „Naturgarten“ aus

Beitrag

Haus- und Kleingärten sind nicht nur Orte der Erholung und Entschleunigung, sondern können gleichzeitig eine lebendige Vielfalt an Lebensräumen bieten. Mit der Aktion „Naturgarten“ Bayern blüht werden Gärten ausgezeichnet, die naturnah bewirtschaftet werden und damit einen Beitrag für mehr Artenvielfalt und Biodiversität leisten. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat heute dem 250. Naturgarten der Familie Berger-Stückl die Auszeichnung verliehen. „Ihr Naturgarten ist ein Musterbeispiel dafür, wie auch in kleinen Gärten attraktiver Lebensraum für Insekten und andere Tiere geschaffen werden kann. Jeder Gartenbesitzer kann einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt leisten“, sagte die Ministerin.

Das Zertifikat „Ausgezeichneter Naturgarten“, das es bereits seit 2018 gibt, wird gemeinsam mit der Landesvereinigung Gartenbau Bayern verliehen. Um diese Plakette zu erhalten, müssen sich Gartenbesitzer unter anderem dazu verpflichten, nur organische Dünger einzusetzen, Torf zu vermeiden und etwa durch Sträucher, Hecken, Blumen oder Kräuter vielfältige Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere zu schaffen. „Mit der Auszeichnung wollen wir Anreize schaffen, unser Gartenland Bayern noch blühender und lebendiger zu machen für Pflanzen, Tiere und auch für uns Menschen“, so Kaniber. Denn gerade im letzten Jahr bei der Diskussion um das neue Bayerische Artenschutzgesetz sei deutlich geworden, dass das Thema auch die Gartenbesitzer fordert.

Interessierte Gartenbesitzer können sich bei der Bayerischen Gartenakademie, beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege, den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen oder der Kreisfachberatung an den Landratsämtern über die Zertifizierung informieren. Ab Januar 2021 wird die Landesvereinigung Gartenbau Bayern die Organisation und Abwicklung der Naturgartenzertifizierung eigenständig übernehmen. „Mit der Landesvereinigung haben wir einen hervorragenden Partner, um die Naturgartenzertifizierung weiterhin flächendeckend in Bayern anbieten zu können“, so Kaniber.

Weitere Informationen zur Gartenzertifizierung „Naturgarten – Bayern blüht“ gibt es unter www.gartenbauvereine.org/service/gartenzertifizierung/.

Das Foto zeigt Ministerin Michaela Kaniber mit (v. l.) Christian Gmeiner, Geschäftsführer des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege e. V., Landrat Siegfried Walch, Marlene Berger-Stückl und Hans Stückl – Foto von Judith Schmidhuber / StMELF



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau